Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 23. März
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 23 mars
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 68

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Versicherungsbrief de Fr. 800, Bd. E. Nr. 965, d. d. Flawil, den 15. Juli 1862, ursprünglicher Debitor: Benedikt Singenberger in Flawil, ursprünglicher Kreditor: Ben. Forster in Hauptwil, letzte (nneingetragene) Kreditor- und Debitorschaft: Wwe. Maria Winterhalter, geb. Forster, sel. Erben, in Bischofszell, faustpfandrechtlich hinterlegt gewesen bei der Thurg. Kantonalbank.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 24. Januar 1915, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (Art. 870 Z. G. B.) (W 24[1])

Flawil, den 21. Januar 1914.

Bezirksgericht Untertoggenburg.

Folgendes Sparheft der Sparkassa der Gemeinde Schwyz wird vermisst:

Nr. 554, Flora Beeler, Goldau, mit einer ersten Einlage von Fr. 412 unterm 6. Juni 1887, und einer Einlage von Fr. 124 unterm 20. Januar 1888, nebst erlaufenen Zinsen.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Schwyz vom 6. März 1914 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Sparkassabüchleins im Sinne von Art. 849 ff. O. R. aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 75[1])

Schwyz, den 7. März 1914.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Vize-Präsident: **Gustav Auf der Maur.**
Der Gerichtsschreiber: Dr. **A. Suter.**

Es wird vermisst: Pfandtitel laut Inventar und Teilung vom 16. Mai 1906, per Kapital Fr. 62.20, auf Grundbuch Bettlach Nr. 1651, Gläubiger: Alois Marti, Verwalter auf Rosegg, Solothurn, Schuldner: Thomas Leimer, Ursen, Landwirt in Bettlach.

Der unbekannte Inhaber wird öffentlich aufgefordert, das Papier binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 335[1])

Solothurn, den 20. November 1913.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Liegenschaftenverwaltung und Verwertung. — 1914. 18. März. Inhaber der Firma **Julius Schilling** in Oerlikon ist Julius Schilling, von Zürich, in Oerlikon. Liegenschaftenverwaltung und Verwertung. An der Allenmoosstrasse. Der Inhaber führt zufolge Bevormundung die Unterschrift nicht. Dieselbe wird durch den Vormund Dr. jur. Max Eberli, Bahnhofstrasse 73, Zürich 1, geführt.

Fabrikation von Rohrmöbeln, etc. — 18. März. Die Firma **J. Windler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, pag. 1649) verzeigt als Geschäftslokal: Stüssihofstatt 10.

Bäckerei, etc., Immobilienverkehr. — 18. März. Die Firma **K. Steiger-Risler** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913, pag. 1133) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Adliswil, im Sood. Bäckerei, Konditorei, Mehl- und Futterwarenhandel und Immobilienverkehr.

Bürstenmacherei, Handel. — 18. März. Die Firma **L. Meyer-Pfister** in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 24. März 1896, pag. 345), Bürstenmacherei und Handel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Damenschneiderei. — 18. März. Die Firma **Tissot & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 14. September 1910, pag. 1615), Gesellschafter: Melanie Tissot, Marie Bornhauser und Julie Weber, geb. Bornhauser, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Marie Bornhauser, von Basel, in Zürich 1, Julie Weber, geb. Bornhauser, von Reigoldswil (Baselland), in Zürich 1, und Melanie Frenkel, geb. Tissot, von Heiden (Appenzell), in Halensee bei Berlin, haben unter der Firma **Bornhauser & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen sind: Marie Bornhauser und Julie Weber, geb. Bornhauser; Kommanditärin ist Melanie Frenkel, geb. Tissot, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Damenschneiderei. Hirschengraben 1.

Strickwaren. — 18. März. Inhaber der Firma **Rob. Tschopp** in Wetzikon ist Robert Tschopp, von Mauensee (Luzern), in Walfershausen-Wetzikon. Strickwarenfabrikation und Handel. Zum Merkur Walfershausen.

Tuch-, Woll- und Modewaren. — 18. März. Die Firma **Heinr. Hotz** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 382 vom 9. Oktober 1903, pag. 1525), und damit die Prokura Walter Hotz, Sohn, Tuch-, Wollen- und Modewarenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Restaurant, Immobilienverkehr. — 18. März. Die Firma **L. Zundel-Meier** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 433 vom 4. November 1905, pag. 1731) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich 1; als Natur des Geschäftes: Restaurant und Immobilienverkehr und als Geschäftslokal: Rindermarkt 6.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 18. März. Inhaber der Firma **R. R. Heusser, Sohn** in Wetzikon ist Rudolf Robert Heusser, von und in Wetzikon. Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung. In Unterwetzikon.

Feilenfabrikation. — 18. März. Die Firma **Ar. Honegger-Stahel's Wwe.** in Uster (S. H. A. B. Nr. 19 vom 16. Januar 1905, pag. 73) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Arnold Honegger** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Arnold Honegger, von und in Uster. Feilenfabrikation. An der Bahnhofstrasse.

Vertretungen, etc. — 18. März. Die Firma **Julius Vachenauer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1909, pag. 1213) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 b. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Antiquariat, Buchhandlung, Verlag. — 18. März. Die Firma **M. von Bergen-Köhler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, pag. 153), akademisches Antiquariat, Sortimentsbuchhandlung und Verlag, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Antiquariat, Buchhandlung, Verlag. — 18. März. Margarete von Bergen, geb. Köhler, von Chicago (U. S. A.), in Zürich 2, und Albert Schneider, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **M. von Bergen-Köhler & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. März 1914 ihren Anfang nahm. Akademisches Antiquariat, Sortimentsbuchhandlung und Verlag. Rämistrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an Otto von Bergen-Köhler, von Chicago, in Zürich 2.

Tapezierergeschäft, etc. — 19. März. Inhaberin der Firma **B. Asper** in Zürich 4 ist Barbara Emma Asper, geb. Kirmaier, von Köln (Preussen), in Zürich 4. Tapezierergeschäft und Möbelhandlung. Zeughausstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Mathieu Asper.

Metzger. — 19. März. Inhaber der Firma **Jacob Graf** in Uster ist Jacob Graf, von Rafz, in Uster. Metzgerei und Wursterei. In Niederuster.

Vertrieb von Linoleum. — 19. März. Inhaber der Firma **E. Recoullé** in Zürich 2 ist Ernst Karl Recoullé-Suter, von Königsberg (Preussen), in Zürich 6. Hauptvertrieb der Rheinischen Linoleumwerke Bedburg A. G. Bleicherweg 21.

Gasthof, Immobilienverkehr, etc. — 19. März. Die Firma **S. Klein-Dressler** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 2. September 1907, pag. 1533), und damit die Prokura Jakob Klein, Gasthofbetrieb, Landwirtschaft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Architektur, Immobilienverkehr. — 19. März. Die Firma **C. Treiber** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1601) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Holzwarenfabrikation. — 19. März. Inhaber der Firma **R. Weber** in Wetzikon ist Rudolf Weber, von und in Kempten-Wetzikon. Holzwarenfabrikation, Spezialität: Webereiartikel. In Kempten.

Kommission in Baumwollgeweben, etc. — 19. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schmid & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1910, pag. 125) sind die Kommanditäre Alfred Engel (infolge Todes) und Witwe Louise Schmid-Besenbruch ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligungen sind erloschen.

Bäckerei, Spezereihandlung. — 19. März. Inhaber der Firma **A. Guggenbühl** in Wetzikon ist Adolf Guggenbühl, von Grüningen und Wetzikon, in Wetzikon. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung. In Oberwetzikon.

19. März. **Kurhaus Albisbrunn** in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 785). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1914 wurden die §§ 5 und 14 der Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 140 Anteilschcine à Fr. 50 und 86 Anteilscheine à Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Die Anteilscheine per Fr. 500 sind noch nicht ausgegeben, deren Ausgabe ist dem Vorstande übertragen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Technische Artikel, Drogen, Chemikalien, etc. — 1914. 20. März. Die Firma **Aktiengesellschaft Haaf & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, pag. 945, und Verweisungen) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft wird neu umschrieben wie folgt: Technische Artikel, Drogen, Chemikalien, pharmazeutische Präparate, landwirtschaftliche Spezialitäten usw. zu fabrizieren und in den Handel zu bringen oder sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, sowie die Drogerie und die

Haafsche Apotheke in Bern den darüber bestehenden gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu betreiben. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von sechshundertundsiebzigtausend Franken (Fr. 670,000) erhöht worden, eingeteilt in 1040 Stammaktien zu je Fr. 500 und 300 Prioritätsaktien zu je Fr. 500. Sowohl die Stammaktien als auch die Prioritätsaktien sind Namenaktien. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch Einzel- oder Kollektivunterschrift der Direktoren oder Delegierten des Verwaltungsrates je nach Beschluss des Verwaltungsrates, sowie durch die Kollektivunterschrift von je zwei andern Mitgliedern des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt wie folgt: 1) Dr. Werner Mooser-Schiess, von Altstätten (St. Gallen), in Bern, Präsident, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates; 2) Fritz Haaf-Rubin, Direktor, von und in Bern; 3) Dr. jur. Erich Heller, von Thal (St. Gallen), Fürsprecher in Bern, Sekretär. Der Verwaltungsrat hat in der Sitzung vom 25. Februar 1914 betreffend die Zeichnungsberechtigung folgendes beschlossen: Die Direktoren Fritz Haaf-Rubin und Heinrich Schroodt, von Strassburg, in Bern, haben die Berechtigung der Kollektivunterschrift zu zweien. Der Delegierte des Verwaltungsrates, Dr. Werner Mooser-Schiess, ist berechtigt zur Führung der Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat zeichnet gemäss § 18 der Statuten kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Biel

Buchhandlung, Papeterie. — 17. März. Inhaber der Firma **Wilhelm Stotz, Sohn** in Biel ist Wilhelm Stotz, von und in Biel. Buchhandlung und Papeterie. Seevorstadt 70 a.

Kinematograph. — 19. März. Unter der Firma **Apollo S. A.** gründet sich mit dem Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat: Die Erwerbung eines Terrains in Biel, die Errichtung eines Gebäudes zum Betriebe eines Kinematographen und event. anderweitige Ausnützung dieser Liegenschaft. In der Folge kann die Gesellschaft auf Beschluss der Generalversammlung hin andere Liegenschaften erwerben, um sie zweckentsprechend oder auf andere Weise zu verwenden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Februar 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat von zwei Mitgliedern vertreten, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Verwaltungsräte sind: Albert Pécaut-Dubois, von Reconvillier, in La Chaux-de-Fonds, und Edmond Lesegretain, von Boudevillier, wohnhaft in Neuchâtel. Geschäftslokal: Biel, Controllstrasse.

Bureau de Courtelary

Fabrique de balanciers compensés. — 17 mars. Arthur Aufranc, Valentin Aufranc et Ernest Aufranc, tous originaires d'Orvin et y domiciliés, ont constitué, à Orvin, sous la raison sociale **Aufranc Frères**, une société en nom collectif, qui commence avec son inscription au registre du commerce. Fabrique de balanciers compensés.

Vins et bières. — 19 mars. Le chef de la maison **Gottf. Ehrat**, à Péry, est Gottfried Ehrat, originaire de Lohn (Schaffhouse), domicilié à Péry. Vins et bières.

Bureau Frutigen

Bahnbau. — 19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sorrel & Cie.**, Ausführung Loos 1 und 2 der Berner-Alpenbahn, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 2122), wird infolge Wegzuges der sämtlichen Gesellschafter nach Frankreich von Amteswegen gestrichen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

19. März. Die **Käsereigenossenschaft Rüegsegg** mit Sitz an Rüegsegg, Gde. Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 210) hat an Stelle des Joh. Ulrich Stucki den Rudolf Stucki, von Röthenbach, an Rüegsegg daselbst, zum Vizepräsidenten, und an Stelle des Fritz Stucki den Fritz Rüegsegger, von Röthenbach, im Lippenlehn daselbst, zum Sekretär gewählt. Präsident und Sekretär führen kollektiv für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

18 mars. Edouard Delévaux et Paul Bechler, à Moutier, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme de l'**Imprimerie du «Petit Jurassien»**, à Moutier (F. o. s. du c. des 30 novembre 1905, nº 468, page 1869, et 24 février 1912, nº 50, page 331). Ils sont remplacés par: André Bechler, de Trub, ingénieur-mécanicien, et Paul Schaffter, notaire, de Moutier, les deux demeurant à Moutier, le premier comme président et le second comme secrétaire du conseil d'administration, lesquels engagent la société en signant collectivement.

Constructions mécaniques. — 18 mars. La société en nom collectif **Bechler et Petermann** (F. o. s. du c. du 28 juin 1912, nº 164, page 1181), atelier de constructions mécaniques, à Moutier, est dissoute. L'actif et le passif sont repris par l'un des associés Joseph Petermann, à Moutier.

Le chef de la maison **Joseph Petermann**, à Moutier, est Joseph Petermann, originaire de Courgenay, demeurant à Moutier. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Bechler et Petermann», dissoute. Atelier de constructions mécaniques.

18 mars. Sous la raison sociale **Vannerie Jurassienne Moutier S. A. (Jurassische Korbwaren-Fabrik Moutier A. G.)**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Moutier (Jura bernois), et a pour but la fabrication et la vente d'objets de vannerie. Les statuts de la société portent la date du 26 février 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du Jura bernois», paraissant à Delémont. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux directeurs, signant collectivement. Les directeurs de la société sont pour les trois premières années: Casimir Meister, de Matzendorf, bijoutier, à Moutier; Jean Dünner, de Weinfelden, horloger, à Moutier; Jean Martin, de Ehrendingen (Baden), vannier, à Moutier.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines pour l'horlogerie. — 19 mars. Edouard Gressot, commanditaire, s'est retiré de la société en commandite **Theurillat & Cie**, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 8 mars 1904, nº 95, page 377, et du 23 janvier 1909, page 128), et sa commandite de quarante mille francs (fr. 40,000) est ainsi éteinte. La société s'est transformée en une société en nom collectif, qui continue dès le 1er avril 1913, sous la même raison sociale, avec reprise de l'actif et du passif, entre les associés restant: Auguste Theurillat, Louis Theurillat et Charles Theurillat.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Atelier de cartonnage, dorure, etc. — 1914. 14 mars. Le chef de la maison **Jules Jörg**, à Fribourg, est Jules, fils de Joseph Jörg, de Planfayon, domicilié à Fribourg. Atelier de cartonnage, dorure, encadrements. Planche Inférieure nº 251.

Librairie, agrandissements photographiques. — 17 mars. Le chef de la maison **K. Ehlers-Meier**, à Fribourg, est Madame Caroline Meier, épouse de Jules Ehlers, de Würenlingen (Argovie), domiciliée à Fribourg. Librairie et agrandissements photographiques «**Iduna**». Monséjour nº 20.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Trauerartikel. — 1914. 14. März. Die Firma **R. Studer, Modehandlung**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 232; Nr. 214 vom 30. Juli 1896, pag. 884), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**M. Huber-Studer**» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **M. Huber-Studer** in Solothurn ist **Frau Martha** Huber-Studer, Ehefrau des Walter Huber, Kaufmann, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Studer» in Solothurn und erteilt Prokura an Frau Henriette Studer-Macker, Witwe des Robert Studer, von und in Solothurn. Trauerartikel. Bieltor Nr. 35.

20. März. Unter der Firma **Solothurn-Niederbipp-Bahn** besteht in Solothurn eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer elektrischen Strassenbahn von Solothurn nach Niederbipp auf Grundlage: a. Der Konzession vom 27. Juni 1906; b. des bernischen Volksbeschlusses vom 7. Juli 1912 und des solothurnischen Volksbeschlusses vom 25. Oktober 1908, beide betreffend finanzielle Beteiligung der genannten Kantone an der Erstellung dieser Linie; sowie c. der Bewilligung des Grossen Rates des Kantons Bern vom 3. März 1906 und derjenigen des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 27. Februar 1906, betreffend die Benützung der Staatsstrassen als Bahnkörper. Die Gesellschaft kann ihren Betrieb einer andern Gesellschaft oder Unternehmung übertragen, vorbehältlich der Genehmigung durch die zuständigen kantonalen oder Bundesbehörden. Die Gesellschaftsstatuten und das Geschäftsreglement sind in der Generalversammlung vom 26. April 1913 festgestellt und vom Bundesrate am 10. Februar 1914 genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre bestimmt, vom 1. Juli 1912 an gerechnet, insofern nicht vorher der Bund oder der Kanton Bern von dem ihnen zustehenden Rückkaufsrechte Gebrauch machen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 919,000 und ist eingeteilt in 1838 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien sind unteilbar. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Inhaber für jede Aktie. Die Gesellschaft ist befugt, zur Schaffung allfällig notwendig werdender weiterer Geldmittel Prioritätsaktien auszugeben; sie kann solche Geldmittel auch durch Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise beschaffen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, in den Amtsblättern der Kantone Bern und Solothurn, im «Anzeiger des Amtes Wangen» und im «Leberberger Anzeiger». Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung der Aktionäre; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus 11—15 Mitgliedern, von welchen 2 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, 2 durch den Kantonsrat von Solothurn, die übrigen durch die Generalversammlung gewählt werden; c. die Direktion; d. die Kontrollstelle. Die eigentliche Geschäftsführung wird einer vom Verwaltungsrat zu wählenden Direktion übertragen, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten und Beisitzer. Bei dieser Wahl dürfen die Stadt Solothurn und die Kirchgemeinde Oberbipp niemals übergangen werden, d. h. diese Bezirke sollen auf alle Fälle in der Direktion vertreten sein. Der Präsident und der Vizepräsident vertreten die Gesellschaft nach aussen, und führen namens derselben jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Wenn die Gesellschaft die Bahn selbst betreibt, so kann an Stelle des Beisitzers, bezw. Vizepräsidenten ein Direktor gewählt werden. Die Unterschrift kann von der Generalversammlung auch dem Direktor (Geschäftsführer) übertragen werden. Der Verwaltungsrat hat ferner das Recht, die Unterschrift für einzelne bestimmte Dienstzweige den betreffenden Dienstvorständen einzuräumen. Zeichnungsberechtigte Mitglieder der Direktion sind: Stadtammann Hans Jecker in Solothurn, als Präsident, und Notar Jakob Lanz in Niederbipp, als Vizepräsident.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Vieh- und Schweinehandel. — 1914. 19. März. Inhaber der Firma **Frz. Neff, Senn**, an der Weissbadstrasse, in Appenzell, ist Franz Anton Neff, von Appenzell, an der Weissbadstrasse, Bezirk Schwende. Vieh- und Schweinehandel.

Vieh- und Schweinehandel. — 19. März. Inhaber der Firma **Joh. Ant. Huber** in Steinegg ist Johann Anton Huber, von Appenzell, in Steinegg, Bezirk Rüte. Vieh- und Schweinehandel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Hoch- und Tiefbau. — 1914. 19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Clivio, Schatzmann & Cie.** in Windisch (S. H. A. B. 1911, pag. 2050) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **B. Clivio** in Windisch, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Giovanni Battista Clivio, von Corcquio (Italien), in Windisch. Hoch- und Tiefbau. Oberburg-Windisch Nr. 419.

Schuhwaren. — 19. März. Die Firma **G. Weber, Schuhwaren**, in Brugg (S. H. A. B. 1907, pag. 506), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Falegname, comestibili, ecc. — 1914. 19 marzo. Proprietario della ditta **Giuseppe Beretta**, in Muralto, è Giuseppe Beretta, fu Vincenzo, da Mergoscia, domiciliato in Muralto. Negozio di falegname e di commestibili, vino e birra.

Ufficio di Lugano

Café-restaurant, ecc. — 19 marzo. Titolare della ditta **Aurelio Guzzoni-Greco**, in Lugano, è Aurelio Guzzoni, di Fabrizio, di Reggio Emilia (Italia), domiciliato in Lugano. Esercizio del Caffè Kursaal Teatro e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Matériaux de construction. — 1914. 18 mars. Le chef de la maison **J. Pasche**, à Lausanne, est Jules Pasche, d'Oron-la-Ville, domicilié à Lausanne. Matériaux de constructions. La Paisible, Cour.

18 mars. **Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1913). Le conseil d'administration, dans sa séance du 16 mars 1914, a conféré la procuration individuelle à Léon Lambert, de Gorgier, domicilié à Lausanne.

19 mars. Suivant statuts et acte constitutif, dressé par le notaire A. Perrin, en date du 17 mars 1914, il a été formé une société anonyme, ayant pour objet: a. L'achat d'un terrain situé à Lausanne, au lieu dit «En Jurigoz» et éventuellement d'autres immeubles; b. la construction, sur ces emplacements, de bâtiments locatifs ou à l'usage d'hôtels, pensions ou de toute autre destination; c. la revente partielle ou totale des immeubles sociaux, avant ou après construction, et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La raison sociale est **Société Foncière de Jurigoz.** Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs, divisé en soixante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration, lequel est composé d'Ernest Barraud, ingénieur, et François Hoguer, architecte, tous deux à Lausanne. Bureau: Ernest Barraud, ingénieur, Villa Daphné, Avenue de Jurigoz, à Lausanne.

Bureau de Morges.

18 mars. La société anonyme **Ryser Chaussures S. A. (Ryser Schuhwaren A. G.)**, ayant son siège à Bâle et une succursale à Morges, a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1913, modifié ses statuts sur les points suivants: La raison sociale est modifiée en **Modern Shoe Co. A. G. (Modern Shoe Co. S. A.) (Moderne Schuh Co. A. G.) (Chaussures Modernes S. A.).** Le capital-actions a été augmenté de fr. 32,500 (trente-deux mille cinq cents francs) et porté à fr. 532,500 (cinq cent trente-deux mille cinq cents francs), divisé en 1065 (mille soixante-cinq) actions nominatives de fr. 500. Fritz Ryser n'est plus membre du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont en conséquence radiés. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 14 juillet 1913, nº 178, page 1296, n'ont pas changé.

Bureau d'Orbe

Magasin d'assortiments. — 19 mars. Henri Maus, de Ruttenen (Soleure) et Genève, à Genève, son frère Ernest Maus, de Ruttenen, à Genève, et Armand Brunschwig, de et à Genève, ont formé une société en nom collectif, sous la raison sociale **Au Louvre, Maus frères et Co.**, à Vallorbe, qui a commencé le 23 février 1914. Magasin d'assortiments. Grand'Rue 33, à Vallorbe. La société se trouve valablement engagée par la signature collective de l'un des frères Maus avec Armand Brunschwig.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Scierie, etc. — 1914. 19 mars. La raison **Samuel Schwab**, à Noirvaux, rière La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, 2me partie, nº 94, page 756, et du 22 juillet 1896, nº 205, page 847), est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Schwab frères et Cie».

Samuel-Arnold Schwab, Fritz-Albert Schwab, Marie-Lina Schwab et Emma Schwab, tous de Kallnach (canton de Berne), et domiciliés à Noirvaux, rière La Côte-aux-Fées, ont constitué, à Noirvaux, sous la raison sociale **Schwab frères et Cie**, une société en nom collectif, commencée le 1er décembre 1913, laquelle reprend l'actif et le passif de la raison «Samuel Schwab», radiée. Fritz-Albert Schwab a seul la signature sociale. Scierie et commerce de bois.

Bureau de Neuchâtel

17 mars. **Asile du Prébarreau**, fondation, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 juillet 1913, nº 182, page 1325). Ensuite de démission, Madame Agnès de Salis a cessé de faire partie du comité de direction de la dite fondation et n'engagera plus celle-ci par sa signature. Dans sa séance du 10 février 1914, le comité de direction a appelé à sa présidence Madame Geneviève Boy-de-la-Tour, à Neuchâtel, jusqu'ici vice-présidente; il a nommé Madame Isabelle de Meuron, à Neuchâtel, vice-présidente du comité. Enfin, le comité de direction a désigné en qualité de nouveau membre: Melle. Amélie Bonhôte, à Neuchâtel, qui engagera la fondation par sa signature apposée collectivement avec celle de la présidente ou de la vice-présidente. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent aucune modification.

17 mars. A teneur d'un procès-verbal authentique, dressé par Me Maurice Clerc, notaire, à Neuchâtel, il est fondé, à Neuchâtel, sous la raison sociale **Domaine de Coulon, Château d'en-Bas à Eclépens, S. A.**, une société par actions, qui a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles et de biens ruraux; elle peut aussi traiter d'autres opérations financières. Les statuts portent la date du 14 mars 1914. Le siège de la société est à Neuchâtel. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent vingt mille francs, divisé en cent vingt actions nominatives de mille francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration d'un à trois membres. S'il est composé d'un seul membre, la société sera valablement engagée par la signature de l'administrateur; si le conseil est composé de plusieurs membres, la signature collective de deux administrateurs sera nécessaire. Pour la première période triennale, Georges de Coulon, agronome, de Neuchâtel, y domicilié, est nommé seul administrateur de la société. Bureaux: Faubourg du Château 1.

§ 17 mars. La **Société Immobilière de Clos-Brochet**, société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 février 1911, nº 39, page 235), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1914, porté son capital à fr. 200,000 et l'a divisé en 54 actions ordinaires et 26 actions privilégiées de fr. 2500 chacune. Elle a de plus modifié les art. 5, 23 et 25 de ses statuts, dans la mesure où l'exigeaient les changements apportés au capital social. Les autres points publiés dans la F. o. s. du c. n'ont pas subi de modifications.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

1914. 19 mars. Par contrat de mariage du 5 septembre 1913, les époux **Joseph Aubry**, négociant, et Jeanne **Cattin**, demeurant aux Breuleux, conservent en principe le régime de l'union des biens, tel qu'il est prévu aux art. 194 et ss. C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

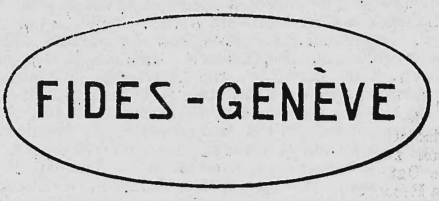
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 35165. — 10 mars 1914, 11 h.
A. Hüning, fabrication,
Genève (Suisse).

Boîtes, montres, mouvements et emballages de montres.

Nº 35166. — 10 mars 1914, 11 h.
A. Hüning, fabrication,
Genève (Suisse).

Boîtes, montres, mouvements et emballages de montres.

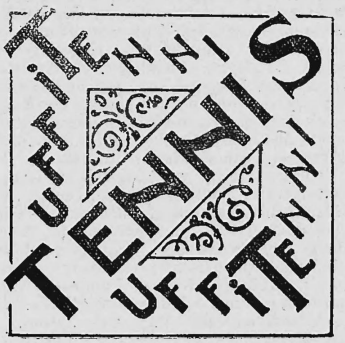


Nº 35167. — 10 mars 1914, 11 h.
A. Hüning, fabrication,
Genève (Suisse).

Boîtes, montres, mouvements et emballages de montres.

Nº 35168. — 14 mars 1914, 8 h.
L. Jacquet, fabrication,
Chêne-Bourg (Genève, Suisse).

Matière pour construction de tennis.



Nr. 35169. — 14. März 1914, 8 Uhr.
Union Carbide Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Calcium-Carbid.

N° 35170. — 16 mars 1914, 5 h.

Perret frères, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de barillets pour montres de poche et boîtes à musique, outils de mesurage et de précision se rattachant à cette partie.

(Renouvellement du n° 6774.)

Nr. 35171. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Schweinfurter Präcisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs,
Schweinfurt (Deutschland).

Fahrräder, Motorräder, Motorwagen, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Transportkarren, Radnaben, Freilaufnaben, Bremsnaben, Naben mit mehreren Uebersetzungen, Zahnräder, Kettenräder, Ketten, Bremsen für Fuss-, Hand- oder Kraftbetätigung, Tretkurbellager, Regulatoren, Uebersetzungs- und Kraft-Uebertragungs-Getriebe, Universalgelenke, Achsen, bewegliche Achsschenkel, Steuerungen, Zündapparate, Kugellager, mehrrillige Kugellager, Laufringlager, Traglager, Drucklager, Kombinationen von Trag- und Drucklagern, Konuslager, Lagergehäuse, gerillte Laufringe, Kugelführungskörbe und sonstige Vorrichtungen zur Führung der Kugeln, Vorrichtungen zur Befestigung von Kugellagern auf Wellen, Achsen und in Lagergehäusen, Rollenlager, Kugeln und andere Rollkörper aus Stahl und anderen Metallen, Dichtungsvorrichtungen, Stopfbüchsen, Kammlager, Transmissionen und Vorgelege und Teile derselben, wie Lagerböcke, Kupplungen, Riemenscheiben, Schmierapparate, elektrische, Gas-, Dampf-, Wind-, hydraulische und sonstige Motoren und Maschinen, Turbinen, Lokomobilen, landwirtschaftliche, hauswirtschaftliche und gewerbliche Maschinen und Geräte, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Schleifvorrichtungen, Bohrgerüste, Bohrknarren, Arbeitsmaschinen, Kraftmaschinen, Ventilatoren, Zentrifugen, Hebezeuge, Winden, Aufzüge, Krane, Pumpen, Walzwerke, Brennereimaschinen, Brauereimaschinen, Müllereimaschinen, Bäckereimaschinen, Textilmaschinen, Maschinen für Papierfabrikation, Schuhfabrikation, Druckerei, Tapetenfabrikation, chemische Fabriken, Zuckerfabriken, Miscbmaschinen, Zerkleinerungsmaschinen, Eisenbahnbetriebsmittel, nämlich Signalapparate, Weichen, Signal- und Weichenstelleinrichtungen, Drehscheiben, Eisenbahnachslager, Lokomotivdrehgestelle, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Präzisionsdrehbarbeiten, Drahtwaren, Blechwaren, mecbanisch bearbeitete Fassonmetallteile, Maschinenteile aus Stabl und anderen Metallen, Laufrollen, Möbelrollen, Schiebetüren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, elektrische, physikalische und nautische Apparate, Wägevorrichtungen, Messapparate, Bestand- und Einzelteile der vorgenannten Waren.

FICHTEL

Nr. 35172. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Schweinfurter Präcisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs,
Schweinfurt (Deutschland).

Fahrräder, Motorräder, Motorwagen, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Transportkarren, Radnahen, Freilaufnaben, Bremsnaben, Naben mit mehreren Uehersetzungen, Zahnräder, Kettenräder, Ketten, Bremsen für Fuss-, Hand- oder Kraftbetätigung, Tretkurbellager, Regulatoren, Uebersetzungs- und Kraft-Uebertragungs-Getriehe, Universalgelenke, Achsen, bewegliche Achsschenkel, Steuerungen, Zündapparate, Kugellager, mehrrillige Kugellager, Laufringlager, Traglager, Drucklager, Kombinationen von Trag- und Drucklagern, Konuslager, Lagergehäuse, gerillte Laufringe, Kugelführungskörbe und sonstige Vorrichtungen zur Führung der Kugeln, Vorrichtungen zur Befestigung von Kugellagern auf Wellen, Achsen und in Lagergehäusen, Rollenlager, Kugeln und andere Rollkörper aus Stahl und anderen Metallen, Dichtungsvorrichtungen, Stopfbüchsen, Kammlager, Transmissionen und Vorgelege und Teile derselben, wie Lagerböcke, Kupplungen, Riemenscheiben, Schmierapparate, elektrische, Gas-, Dampf-, Wind-, hydraulische und sonstige Motoren und Maschinen, Turbinen, Lokomobilen, landwirtschaftliche, hauswirtschaftliche und gewerbliche Maschinen und Geräte, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Schleifvorrichtungen, Bohrgerüste, Bohrknarren, Arheitsmaschinen, Kraftmaschinen, Ventilatoren, Zentrifugen, Hebezeuge, Winden, Aufzüge, Krane, Pumpen, Walzwerke, Brennereimaschinen, Brauereimaschinen, Müllereimaschinen, Bäckereimaschinen, Textilmaschinen, Maschinen für Papierfabrikation, Schuhfabrikation, Druckerei, Tapetenfabrikation, chemische Fabriken, Zuckerfabriken, Mischmaschinen, Zerkleinerungsmaschinen, Eisenbahnbetriebsmittel, nämlich Signalapparate, Weichen, Signal- und Weichenstelleinrichtungen, Drehscheiben, Eisenbahnachslager, Lokomotivdrehgestelle, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Präzisionsdreharbeiten, Drahtwaren, Blechwaren, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, Maschinenteile aus Stabl und anderen Metallen, Laufrollen, Möbelrollen, Schiebetüren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, elektrische, physikalische und nautische Apparate, Wägevorrichtungen, Messapparate, Bestand- und Einzelteile der vorgenannten Waren.

Fichtel & Sachs

Nr. 35173. — 18. März 1914, 8 Uhr.

Chs. Lavy & C°, Handel,
Hamburg (Deutschland).

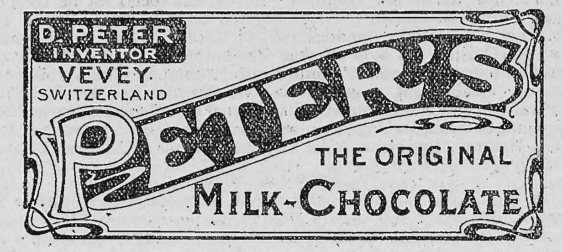
Turnapparate, Muskelstärker.

SANDOW

N° 35174. — 18 mars 1914, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés, chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre, chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème, chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec de l'avoine, des liqueurs, des sirops ou des médicaments, articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres, récipients quelconques, destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.



Nr. 35175. — 18. März 1914, 8 Uhr.

Werner Suter, Fabrikation und Handel,
Gränichen (Schweiz).

Schuhcreme und Metallputzmittel.

BRAVO

N° 35176. — 18 mars 1914, 8 h.

The Goldsmiths' Stock Company of Canada, Limited, commerce,
Toronto (Canada).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

MONTAUK

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Der Eierhandel der Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington D. C.)

Da die Schweiz jährlich für über 20 Millionen Franken Eier vom Auslande bezieht, so dürften die nachstehenden Angaben vielleicht von Interesse sein.

Die Einfuhr von Eiern nach den Vereinigten Staaten variierte in den achtziger Jahren zwischen 15 und 16 Millionen Dutzend jährlich. Als aber 1890 auf Eier ein Zoll von 5 Cents (25 Rappen) per Dutzend gesetzt wurde, verminderte sich der Import ganz erheblich und sank binnen sechs Jahren auf eine Million Dutzend in 1896 herab. Dieser Zollansatz ist bis vergangenen Herbst in Kraft geblieben und selten hat im letzten Jahrzehnt die Einfuhr per Jahr eine Million Dutzend überschritten. Im Fiskaljahr 1913 (mit Abschluss Ende Juni) betrug der Import 1,367,000 Dutzend gegenüber 1,098,688 Dutzend im Jahre 1912.

Im neuen Tarifgesetz vom 3. Oktober 1913 kamen die im Naturzustande eingeführten Eier wiederum auf die Freiliste zu stehen, und die Folge davon war eine überraschend starke Vermehrung des Importes. In den ersten drei Monaten unter dem neuen Tarif: Oktober, November und Dezember 1913, wurden zusammen 1,701,153 Dutzend zollfrei eingeführt; davon fallen auf den Monat Dezember allein nicht weniger als 1,514,296 Dutzend, was also in diesem einen Monat mehr ausmacht, als der Gesamtimport während des Fiskaljahres 1913 mit 1,367,000 Dutzend. In erster Hälfte Januar 1914 seien bereits über zwei Millionen Dutzend Eier allein aus China hier angelangt. Von diesen neuen Importziffern ausgehend hätte also der Eierimport nach den Vereinigten Staaten infolge des neuen Tarifgesetzes wieder auf einen Schlag den grossen Umfang der zollfreien Einfuhr der achtziger Jahre angenommen und dürfte jene Ziffern sogar noch weit übertreffen; denn nach neuesten Konsularberichten aus China und europäischen Hafenstädten soll das Verschiffen von Eiern nach den Vereinigten Staaten noch immer stark im Zunehmen begriffen sein.

Da Eier, welche nicht im Naturzustande eingeführt werden, zwar immer noch zollpflichtig sind, jedoch nach dem neuen Tarif einem geringeren Zollansatz als früher unterliegen, so weist auch die Einfuhr dieser Artikel in den Monaten Oktober, November und Dezember 1913 eine Zunahme gegenüber der Einfuhr in derselben Periode 1912 auf. Auf Kalkeiern (preserved eggs) und Gefriereiern beträgt der gegenwärtige Zoll 2 Cents per Pfund gegenüber 5 Cents per Dutzend nach dem alten Tarif und auf Eigelb 10 Cents (50 Rappen) ad valorem gegenüber früher 25 Cents ad valorem. In den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres belief sich die Einfuhr von Kalk- und Gefriereiern auf rund eine Million Pfund im Werte von ungefähr 115,000 Dollars; an Eigelb wurden in derselben Periode 200,000 Pfund und an getrockneten Eiern 8534 Pfund eingeführt. Im Fiskaljahr 1913, endend Juni, wurden von den Vereinigten Staaten importiert: 227,457 Pfund Eigelb gegenüber 89,744 Pfund in 1912 und 20,284 Pfund getrocknete Eier gegenüber 5555 Pfund in 1912.

Die nach den Vereinigten Staaten eingeführten Eier kommen hauptsächlich aus China, Sibirien, Russland und Süd-Europa. Die von England und Deutschland gelieferten Eier werden nicht von diesen Ländern produziert, sondern grösstenteils von ihnen zwecks Wiederverkaufes eingeführt. Derart erklärt es sich, dass England unter den Lieferanten von Eiern, welche im Naturzustande nach den Vereinigten Staaten gelangen, an erster Stelle steht, hernach folgt China (Hongkong inbegriffen) und Kanada. Während Eigelb fast ausschliesslich von Deutschland geliefert wird, kommen die Gefriereier wiederum hauptsächlich aus England und weniger zahlreich aus Hongkong.

Aber trotz der ausserordentlich hohen Einfuhrziffern der letzten Monate von 1913 übertrifft die Ausfuhr von Eiern aus den Vereinigten Staaten deren Einfuhr immer noch. Im Fiskaljahr 1913 wurden aus den Vereinigten Staaten

21 Millionen Dutzend Eier exportiert gegen 19 Millionen in 1912, 5⅔ Millionen in 1910, 1½ Millionen Dutzend vor zehn Jahren und 143,000 Dutzend vor zwanzig Jahren. Die Gesamtzahl der exportierten Eier betrug somit in 1913 rund 250 Millionen Stück, die einen Wert von 4½ Millionen Dollars darstellten, gegenüber 325,571 Dollars in 1903. Abnehmer sind keine europäischen Länder, sondern lediglich Kanada, Kuba, Mexiko und Zentral-Amerika.

Aus den vorstehenden Ausführungen dürften für die Schweiz besonders zwei Punkte von Interesse sein:

1. Die letztjährige amerikanische Ausfuhr von 17⅔ Millionen Dutzend Eiern (21 Millionen Dutzend im Fiskaljahr 1913), gegenüber z. B. 380,000 Dutzend im Jahre 1890, ist im Verhältnis zu der geringen Einfuhr von weniger als zwei Millionen Dutzend Eiern in 1913, gegenüber 15 Millionen Dutzend und mehr in den achtziger Jahren, ein Beweis dafür, dass die Hühnerzucht in den Vereinigten Staaten in den letzten Jahren erfolgreich und lukrativ gewesen ist. Die Gesandtschaft hatte darüber schon am 25. März 1912 berichtet («Paysan Suisse» und «Schweizerische Bauernzeitung», Mai-Nummer 1912), unter besonderem Hinweis auf die Möglichkeit einer Vermehrung der Eierproduktion in der Schweiz selbst. Führte doch die Schweiz im Jahre 1911 für 19,559,656 Franken Eier ein; in 1912 erreichte deren Import sogar den Wert von 20,333,456 Franken.

2. Da unser Land also einstweilen noch so stark auf die Einfuhr fremder Eier angewiesen ist, so dürfte sich eine eingehende Prüfung der Frage lohnen, ob die Schweiz nicht ebenfalls mit Vorteil unter Umgehung der Zwischenhändler z. B. aus China Eier direkt beziehen könnte. Es hat der Durchschnittspreis der von den Vereinigten Staaten im Fiskaljahr 1913 eingeführten Eier nur 15 Cents (78 Rappen) per Dutzend betragen, während die aus den Vereinigten Staaten in 1913 ausgeführten Eier den Durchschnittspreis von 21½ Cents (Fr. 1.11) per Dutzend erzielten. Der Versand von Eiern, Eiweiss und Eigelb aus China geschieht besonders ab Nanking und Shanghai. Verpackt in Kisten von je dreissig Dutzend Eiern geschieht der Export durch dort niedergelassene fremde Firmen. Die Preise variieren in China, entsprechend amerikanischen Konsularberichten, je nach Grösse der Eier zwischen zirka 40 bis 50 Franken das Tausend. Allfällige schweizerische Interessenten wenden sich für genaue Auskünfte am besten an unseren Handelagenten, Herrn Mathias Winteler, 19, Whangpoo Road, in Shanghai.

Statistique internationale du commerce. Par son message du 13 mars crt., le Conseil fédéral propose aux chambres de l'autoriser à adhérer à la convention, conclue à Bruxelles le 31 décembre 1913, concernant l'établissement d'une statistique commerciale internationale. Cette convention, qui entrera en vigueur le 1er juillet prochain, prévoit, en dehors de la statistique commerciale publiée par chaque pays, la création d'une statistique spéciale, basée sur une nomenclature commune groupant, en un nombre restreint de catégories, les marchandises importées et exportées, avec l'indication de la valeur et, autant que possible, du poids.

En vue d'assurer la publication de cette statistique spéciale, qui se fera dans un organe, intitulé «Bulletin du Bureau international de Statistique commerciale», paraissant une fois par année, il sera créé à Bruxelles un Office international, sous le titre de Bureau international de statistique commerciale.

Les tableaux à élaborer par le bureau international sont les suivants:

1° Résumé général, avec indication des quantités et des valeurs, de l'importation et de l'exportation de chaque Etat contractant, réparties entre les cinq grandes classes de marchandises: Animaux vivants, denrées alimentaires et boissons, matières premières, produits fabriqués, or et argent non ouvrés et monnaies d'or et d'argent.

2° Résumé par marchandises de l'importation et de l'exportation d'après les rubriques de la nomenclature commune. Dans ce tableau, les pays sont rangés d'après l'ordre alphabétique.

3° Résumé par pays de l'importation et de l'exportation de chaque Etat contractant d'après les rubriques de la nomenclature commune.

4° Tableau indiquant le rang des Etats contractants d'après l'importance de leur commerce spécial, ainsi que sa répartition par tête de la population.

La convention conclue est ce qu'on pouvait raisonnablement attendre d'une première tentative. Elle a posé pour la comparaison de l'échange international des marchandises un fondement, sur lequel on pourra continuer à bâtir. Il y a sans doute diverses questions, qui sont en relation intime avec la statistique du commerce, et qui ne sont pas encore suffisamment éclaircies. Ce sont, par exemple, la détermination plus exacte des pays de provenance et de destination, l'élimination du transit, qui n'est pas partout suffisamment distingué du commerce spécial, l'extension au trafic de perfectionnement, etc. Ces questions ont dû être renvoyées à plus tard, pour ne pas faire obstacle à la convention ou n'en pas retarder la conclusion.

Les Etats suivants ont adhéré à la convention: L'Allemagne, la Belgique, la Bolivie, le Chili, la Colombie, Cuba, le Danemark, la République Dominicaine, l'Espagne, la France, la Grande-Bretagne, le Guatémala, Haïti, Honduras, l'Italie, le Japon, le Mexique, le Nicaragua, la Norvège, le Paraguay, les Pays-Bas pour les Indes Néerlandaises, le Pérou, la Perse, le Portugal, la Russie, le Siam, la Suède, la Suisse et l'Uruguay.

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Ferdinand-Emile Angst, de Zurich, des ses fonctions de consul suisse à la résidence de Marseille, et a nommé comme successeur M. Jacques-Théodore Gétaz, de la Tour-de-Peilz et de Château-d'Oex (Vaud).

— L'exequatur est accordé à M. Georges-N. Ifft, d'Idaho, consul des Etats-Unis d'Amérique, en résidence à St-Gall.

— Il résulte d'une communication du 17 février crt. du ministère mexicain des affaires étrangères que M. Gustavo Soler, vice-consul du Mexique, à Berne, a été relevé de ses fonctions.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 23. März an — Cours de réduction à partir du 23 mars

Deutschland	Fr. 123.45	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104.90	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104.90	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„ 99.75	= 100 Lires	**Italie**
Belgien	„ 99.60	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 99.90	= 100 „	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25.25	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 503.50	= 100 Goldp.	**Argentine**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Sichere Existenz Seltene Gelegenheit zur Etablierung in Damen-Konfektion od. Wäsche etc. an grossindustr. Platze (wenig Konkurrenz) durch Mieten eines prächt., geräumig., durch Zufall frei werd. Ladens an erster Lage. (Kein Warenlag. zu übernehmen.) Bisherige Mieter stets gross. Erfolg. Offerten unt **S 11256 L an Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Bank in Altstätten

Einladung

an die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

welche **Freitag, den 3. April 1914, nachmittags 3 Uhr,** im Gasthaus z. **„Löwen" Altstätten,** stattfindet.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1913.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
5. Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Uebernahme der Bank in Altstätten durch die St. Gallische Kantonalbank.
6. Event. Beschlussfassung betreffend Liquidation der Akt.-Ges. Bank in Alstätten.
7. Event. Wahl der Liquidationskommission, event. Wahl des Verwaltungsrates, des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Kontrollstelle.
8. Schlussfrage. (1164 G) 847

Rechnung und Revisorenbericht liegen ab 26. März a. c. in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können vom 28. März a. c. bis 2. April gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien an unserer Kassa bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bezüglich der Traktanden 5 und 6 machen wir Sie darauf aufmerksam, dass gemäss § 20 unserer Statuten nur eine Generalversammlung, in welcher mindestens zwei Dritteile des gesamten Aktienkapitals vertreten sind, gültig Beschluss fassen kann, und wir ersuchen Sie deshalb, möglichst zahlreich an der Versammlung teilzunehmen, event. sich vertreten zu lassen.

Altstätten, den 19. März 1914.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Chr. Pletscher.

Schweiz. Baubedarf A.-G. Herzogenbuchsee

vormals Peter Kramer

Einladung an die Herren Herren Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 9. April, nachmittags 2½ Uhr

im Café Bubenberg in Bern

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1913.
2. Genehmigung und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
3. Statutarische Wahlen.
4. Diverses.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. März 1914 hinweg den Aktionären zur Einsicht auf, im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee. 836;

Teilnehmer haben sich vor Beginn der Versammlung gegenüber der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Herzogenbuchsee, Bern, den 19. März 1914.

Im Auftrag des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Schneider,** Fürsprecher.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 31. März 1914, abends 8 Uhr

im Gasthof zum Löwen in Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1913.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahreserträgnisses.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn J. Baumann, a. Notar, Walkestrasse 21, in Winterthur, bezogen werden. 856

Winterthur, den 19. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur 604 (2777 Lz)

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. März 1914, vormittags 11 Uhr

in's Hotel National in Luzern

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1913.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, können vom 21. bis 28. März gegen schriftlichen mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden

in **Luzern:** Bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
in **Basel:** Bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei Herrn Dr. E. Köchlin, Notar, Albangraben.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht, liegen vom 21. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf (Art. 641 O. R.).

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Präsident:
Ch. Blankart.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates:
J. Fellmann.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte

BASEL

Dividende

für das am 31. Januar 1914 abgeschlossene Geschäftsjahr

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende auf

10 % = Fr. 50

festgesetzt auf jede Aktie, zahlbar vom 23. März d. J. an, gegen Einlieferung des Dividendencoupons Nr. 4, in der Schweiz: (2525 Q) 848-

in **Basel:** beim Schweizerischen Bankverein; bei den Herren Ehinger & Co.; bei den Herren Zahn & Co.;
in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein;
in **St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein;
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein;
in **Lausanne:** beim Schweizerischen Bankverein; bei den Herren Morel, Chavannes, Günther & Cie.;
in **Neuenburg:** bei den Herren Pury & Cie.

Basel, den 21. März 1914.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte.

Bekanntmachung

Der durch formelle amtliche Handlungen erfolgte Ausschluss aus Patentgesetz und Konvention wird anerkannt und angenommen, 827;

Interessenten verweise ich auf meine **Veröffentlichung** im **Lokal-Anzeiger von Aarau.**

Gustav Treizger, Aarau.

Schweiz. Eternitwerke A.-G. Niederurnen

Einladung

zur

X. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 4. April 1914, vormittags 11 Uhr

im Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
5. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle (2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmänner) pro 1914.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum 2. April 1914 bei einer der folgenden Stellen bis nach beendeter Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen die Eintrittskarte verabfolgt wird:

am Sitze der Gesellschaft in Niederurnen,
bei der tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur oder Zürich,
bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt in Glarus oder Zürich.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 19. März an am Sitze der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf, und werden zudem wie bisher den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt. 851; (510 Gl)

Niederurnen, den 19. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Paravicini-Jenny.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktien-Gesellschaft)

Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur (767)

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Dienstag, den 31. März 1914, nachmittags 2½ Uhr, bei den Herren A. Sarasin & Cie.,** Freiestrasse 107, **Basel,** stattfinden wird.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913; **Bericht der** Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Statutenrevision.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 25. März an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 28. März bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen: A. Sarasin & ie. und Ehinger & Cie., Basel.

Basel, den 13. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

158

A. G. Sportplatzgesellschaft Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 3. April 1914, nachmittags 2 Uhr

in das Restaurant zur Krone in Oerlikon

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1913 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes. (857 !)

Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen genügenden Aktienausweis **vom 26. März bis 3. April a. c.,** mittags 12 Uhr, bei der **Depositenkasse Oerlikon** der **Schweiz. Kreditanstalt** bezogen werden. Ebendaselbst liegt die Jahresrechnung zur Einsicht auf.

Oerlikon, 20. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Teilhaber gesucht

Prosperierendes Uhrensteinfabrikationsgeschäft im bernischen Seelande sucht einen **Teilhaber** mit einer Einlage von **Fr. 10,000,** à **20,000.** Weitere Auskunft erteilen

Hählen & Lienhard
Notare in Biel 839-

Vervielfältigungs-Apparat

mit ganz neuer Methode, absolut ungebraucht, als Gelegenheit abzugeben statt zu Fr. 800 für Fr. 500. Unbegrenzte Zahl der Abzüge. Spielend leichte Bedienung, sehr sauberes Arbeiten Keine Farbe, kein Wachspapier. Unerreicht saub. Schreibmaschinenschrift, von Originalen nicht zu unterscheiden.

Gefl Anfragen erbeten unter Chiffre **A 816 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.** 392;

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2)

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 6 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten, besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 21. März 1914.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Aarau (Aargauische Kantonalbank).
Altdorf (Ersparniskasse des Kantons Uri).
Chur (Graubündner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 6 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de (825 l)

fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zurich et Berne, le 21 mars 1914.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Aarau (Banque Cantonale d'Argovie)
Altdorf (Ersparniskasse des Kantons Uri).
Coire (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Société des Carrières de St-Triphon et de Colombey S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 9 avril 1914,** à 11 heures du matin, à l'**Hôtel Victoria, à Aigle,** avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs
2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3° Répartition des bénéfices.
4° Nominations statutaires. (22207 L) (854 !)

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, ainsi que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires:

à **Aigle:** au **Bankverein Suisse,**
à **Lausanne:** à la **Banque Ch. Masson & Cie. S. A.,** 2, Place St-François 2,

où les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées sur présentation des titres.

Lausanne, le 23 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Electrométallurgique Procédés Paul Girod, Neuchâtel

Emprunt 4½ % de fr. 600,000, Série D

Du 30 mai 1906

25 obligations de fr. 500, sorties par tirage au sort du 10 mars 1914, et remboursables le 15 septembre 1914 chez MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie. ou Berthoud & Cie., banquiers, à Neuchâtel, contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 septembre prochain. (900 N) (723.)

Numéros sortis au tirage:

33, 138, 246, 329, 413, 476, 518, 528, 637, 706, 718, 725, 760, 763, 797, 800, 815, 863, 875, 891, 982, 1049, 1084, 1117, 1182.

Neuchâtel, le 10 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Schöllenenbahn A.-G.

Göschenen-Andermatt

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates sind weitere

25 % = Fr. 125 pro Aktie bis 30. April 1914

die restlichen

25 % = Fr. 125 pro Aktie bis 30. Juni 1914

bei der Ersparniskasse Uri einzuzahlen.

Bei der Resteinzahlung werden die definitiven Titel ausgehändigt.

Andermatt, den 5. März 1914.

(H 2831 Lz) 673, **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische Landesausstellung 1914

Kehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offerieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr

grosses, modern eingerichtetes

Lagerhaus und Keller

mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

Société Franco-Suisse de Recherches et d'Exploitation des Deux-Jumeaux S. A.

Plainpalais

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi, 25 avril 1914, à 3 heures, Hôtel Balance, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1° Suppression d'actions non libérées, réduction importante du capital social et modifications aux statuts.
2° Augmentation du capital.
3° Communications du conseil.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires doivent prendre leur carte d'entrée, avant le 17 avril, à Courville, Montriond-Station, Lausanne, et à l'Avenue Vieusens, Montpellier, Hérault (France). (11279 L) (853 !)

Le conseil.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung

BASEL

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1913 auf (2517 Q) 849-

18 % = Fr. 90 per Prioritätsaktie
17 % = Fr. 85 per Stammaktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des **Coupons Nr. 16** der **Prioritäts-** und **Nr. 7** der **Stammaktien vom 23. März an** bei:

Schweiz. Bankverein in Basel,
Herren La Roche & Co. in Basel,
» Lüscher & Co. in Basel,
» Fasnacht & Buser, in Bern.

Basel, den 21. März 1914.

Die Direktion.

P. Mejani, Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 56019 auf einen

Speisewasservorwärmer für Dampfkessel

möchte an schweizerische Firmen **Fabrikationslizenzen** erteilen oder das **Patent verkaufen.** — Anfragen und Angebote nimmt **Hans Stickelberger,** Patentanwalt, Holbeinstrasse 65, **Basel,** zu Handen des Patentinhabers entgegen. 661; (1999 Q)

W. S. BARSTOW & CO.
INCORPORATED
BERATHUNGS- UND BAU-INGENIEURE
befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von Electrischen Bahnen und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.
50 Pine Street New York

Fabrikmarken
und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.
156 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN.**

Kopiermaschine

trocken kopierend, automatisch, sehr billig zu verkaufen.

Gefl. Offerten befördern unter M 2969 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern. (797)

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

Haasenstein & Vogler Annoncen-Expedition

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domicilirt.

Stelle gesucht

von jungem kautionsfähigen Manne, mit prima Referenzen, als **Ausläufer, Packer oder Spediteur.**

Offerten erbeten unter Chiffre H A Be 845 an **Haasenstein & Vogler, Bern.** c 845;

Associé

Fabrique de pierres pour l'horlogerie, du **Seeland bernois,** en toute prospérité, **cherche un associé** avec apport d'environ fr. 10,000 à 20,000. Pour de plus amples renseignements, s'adresser à

Hählen & Lienhard, notaires,
8401 à **Bienne.**

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(769)

2031) Le propriétaire du brevet suisse **nº 60883**, du 12 février 1912, pour: **Appareil indiquant la présence dans l'air de gaz inflammables**, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

2032) Les propriétaires du brevet suisse **nº 52227**, du 23 mars 1910, pour **Machine à dresser les rails**, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Ils seraient disposés à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

2033) Les propriétaires du brevet suisse **nº 51966**, du 22 février 1910, pour **Machine à imprimer, perfectionnée**, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; ils seraient disposés à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

2051) Les propriétaires du brevet suisse **nº 57935**, du 22 mai 1911, pour: **Procédé d'extraction simultanée et des cyanures contenus dans les vieilles matières d'épuration**, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication en Suisse du dispositif breveté. Ils seraient disposés à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de l'invention.

Adresser offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

2040) La titulaire du brevet suisse **nº 47474**, du 8 avril 1909, relatif à une **Installation pour la distribution de vapeur d'une station génératrice de vapeur à divers points d'utilisation**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

2041) Les titulaires du brevet suisse **nº 56121**, du 21 juin 1911, relatif à un **Perfectionnement aux machines à coudre**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

2042) Der Inhaber der schweizerischen Patente:
Nr. 42567, vom 14. März 1908, betreffend ein **Verfahren zur Reduktion von Tonerde**,
Nr. 44367, vom 14. März 1908, betreffend **Neuerung in der Herstellung von Aluminiumnitrid**, und
Nr. 44393, vom 14. März 1908, betreffend ein **Verfahren zur Herstellung von Aluminium**,
wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel**.

2043) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 36052**, vom 14. Februar 1906, betreffend eine **Schleudertrommel**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Patentanwalt **A. Ritter**, 11, Rümelinbachweg, in **Basel**.

2052) Les titulaires du brevet suisse **nº 56453**, du 25 mars 1911, relatif à une **Machine pour envelopper des bonbons, sucreries et autres articles analogues**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

2053) Le titulaire du brevet suisse **nº 42358**, du 13 mars 1908, relatif à un **Four à chauffage par combustible liquide pour la fusion des métaux**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

2044) Die Inhaber der schweizerischen Patente **Parsons**:
Nr. 31088, vom 14. April 1904, auf: **Gleichstrommaschine mit einer festen, den Anker umgebenden Reihenwicklung zur Aufhebung der Ankerrückwirkung und funkenloser Stromwendung;**
Nr. 36101, vom 11. August 1905, auf: **Parallelgeschaltete Nebenschlussgleichstromdynamos mit festen Reihenwickelungen zur Aufhebung der Ankerrückwirkung;**
Nr. 38170, vom 10. Oktober 1906, auf: **Parallelgeschaltete Gleichstromdynamos mit festen Reihenwickelungen zur Aufhebung der Ankerrückwirkung;**
Nr. 38526, vom 1. Oktober 1906, mit Zusatz **Nr. 54257**, vom 30. September 1910, auf: **Regelungseinrichtung bei dynamoelektrischen Maschinen;**
Nr. 49030, vom 28. Juli 1909, auf: **Leiteranordnung bei elektrischen Maschinen;**
Nr. 49489, vom 28. Juli 1909, auf: **Wicklung bei elektrischen Maschinen**, und
Nr. 54747, vom 4. November 1910, auf: **Erregeranlage zur Regulierung der Spannung von Wechselstrommaschinen**,
wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen, oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-Conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

2054) Les propriétaires du brevet suisse **Crisp, nº 58932**, du 21 mars 1911, pour: **Machine à mouler des groupes de caractères**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2055) Les propriétaires du brevet suisse **S. A. Le Carbone, nº 55628**, du 23 mars 1911, pour: **Dispositif de connexion électrique**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2056) Die Inhaber des Schweizer Patentes **Handoll & White, Nr. 38166**, vom 8. Oktober 1906, auf: **Einrichtung an Rotationspumpen zum Abdichten eines Rotationsgliedes gegen die dasselbe umgebenden Gehäusewandungen**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-Conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

2057) Les propriétaires du brevet suisse **J. Hanscotte, nº 31394**, du 14 avril 1904, et de son addition **nº 53368**, du 31 mai 1910, pour un **Mécanisme pour voitures de chemins de fer, comportant des roues horizontales et des organes pour les faire adhérer à un rail**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2025). Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 38311**, mit Zusätzen **Nr. 47721** und **48179**, betreffend **Elektromagnetische Kettenfäden-Aushebeeinrichtung an Webstühlen zum Weben in natürlichen Farben ohne Webkarten**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der patentierten Einrichtung in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2050) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 36241**, betreffend **Einrichtung an Luftsaugebremsanlagen zur Betätigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abluft der Luftsaugepumpe**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2058) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 25453**, betreffend **Hochspannungsisolator**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
(Advokat), Schwanengasse 8

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne